

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	22.08.2012	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	23.08.2012	öffentlich

<p>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</p> <p>Sanierung des Bürgerparks und der Freifläche an der Oetkerhalle</p>
<p>Betroffene Produktgruppe</p> <p>11.13.01 Öffentliches Grün</p>
<p>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</p> <p>Die Maßnahmen dienen der bedarfsgerechten Weiterentwicklung des Bielefelder Grünsystems</p>
<p>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</p> <p>Keine Veränderung der Pflegekosten für die Grünunterhaltung im 1. Bauabschnitt</p>
<p>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dem Konzept zur Sanierung des Bürgerparks wird zugestimmt. 2. Der Umsetzung des 1. Bauabschnitts der Sanierungsmaßnahmen im Bürgerpark mit den in 2012 zur Verfügung stehenden Mitteln wird zugestimmt. 3. Die erforderlichen Sanierungsmittel für die Umsetzung des 2. Bauabschnitts sollen im Wirtschaftsplan 2013 des ISB eingeplant werden.
<p>Begründung:</p> <p>Projektbeschreibung: Der Bürgerpark gehört zu den bedeutendsten Parkanlagen der Stadt Bielefeld. In den Jahren 1919 bis 1921 wurde eine aufgelassene Tongrube als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme in eine innerstädtische Naherholungsanlage umgestaltet. Nach dem Bau der Oetkerhalle in den Jahren 1929/30 wurde der Park bis an diese herangeführt. Seine heutige Form erhielt der Bürgerpark durch zahlreiche Umgestaltungsmaßnahmen, der architektonisch geplante Park wandelte sich nach dem Zweiten Weltkrieg in eine landschaftsparkähnliche Anlage mit offenen Rasenflächen und einem Rahmen aus Rhododendrenpflanzungen. Der Staudengarten war schon immer Bestandteil des Bürgerparks.</p> <p>Anlass: Seit einiger Zeit zeigen sich im Bürgerpark und an der Oetkerhalle immer deutlicher unübersehbare Schwachstellen. Eine Sanierung ist zwingend notwendig, vor allem um der Verkehrssicherungspflicht auf den Wegen nachzukommen. Viele Kanäle und die Oberflächenentwässerung sind marode und nicht mehr funktionstüchtig. Vor</p>

allem macht sich dies bei den Wegen bemerkbar.

Hier kommt es zu Ausspülungen und teilweise auch schon zu Einbrüchen, bedingt durch Unterspülungen der Wege. Diese sind auch ursächlich durch die schadhafte, brüchige Kanalisation.

Die Stützmauern an der Oetkerhalle als prägendes Element sowie die Bastion am Bürgerparkcafé weisen erhebliche bauliche Schäden auf, die dringend behoben werden müssen.

Eine Sanierung des Bürgerparks und des Umfeldes der Oetkerhalle ist aus den genannten Gründen zwingend notwendig. Der Umweltbetrieb hat ein Konzept zur Sanierung und Aufwertung der Grünanlage erarbeitet.

Das Ergebnis wurde sowohl verwaltungsintern als auch der AG Grün der BV Mitte vorgestellt. Aus diesen Arbeitsgesprächen und einer Begehung mit Mitgliedern der BV Mitte und der Verwaltung am 17.07.2012 wurde das hier vorliegende Konzept entwickelt.

Planung:

Der Park soll in seinem Gesamtbild nicht verändert werden. Die offene Struktur des Parks bleibt erhalten und wird noch klarer herausgearbeitet. Ebenso bleiben alle Wegeverbindungen bestehen. Zusätzlich wird eine sinnvolle Wegeverbindung zwischen Oetkerhalle und Teich ergänzt.

Es sind folgende Maßnahmen im Gesamtkonzept vorgesehen:

- Sanierung der Kanalisation
- Sanierung der Wege- und Platzflächen:
Zurzeit gibt es ein Vielzahl an Belägen: Asphalt, Pflaster und wassergebundenes Material sowie „kombinierte Halbwege“ aus Pflaster und wassergebundener Wegedecke. Die Wegeflächen im Bürgerpark erhalten ein homogenes Erscheinungsbild, Wege mit geringem Gefälle (bis zu 3,5 %) sowie die Plätze (Oetkerhalle, Bastion) werden in wassergebundener Decke ausgebildet. Hochfrequentierte Wege und Wege mit stärkerem Gefälle sollen gepflastert werden. Als Material wird hier ein Betonstein mit einem Natursteinvorsatz aus Muschelkalk vorgeschlagen (s. auch Musterfläche im Bürgerpark).
- Sanierung der Bastion am Bürgercafe und Erweiterung dieser um eine vorgelagerte Terrasse. Hierdurch entsteht ein zusätzlicher Sitzplatz, von dem aus der ganze Park zu überschauen ist.
- Aufwertung der Vogelvoliere mit angrenzendem Sitzplatz.
- Entschlammung des Teiches, Sanierung der Uferbefestigung und Bau von zwei Holzdecks als zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten am Wasser.
- Reduzierung von Strauchgruppen am Teich und in den Rasenflächen, um die Großzügigkeit und Überschaubarkeit des Parks weiter zu unterstützen.
- Neuordnung der Sitzmöglichkeiten am Teich, am Spielplatz und an den Wegen.
- Erweiterung und Umgestaltung des Spielplatzes in zwei Bereiche für Kleinkinder und für die Altersgruppe 6-12 Jahre mit einer Aufwertung der Sitzmöglichkeiten für die Begleitpersonen.
- Anlage eines Wasserlaufes in der natürlich vorhandenen Mulde, als zusätzliches Angebot zur Erlebbarkeit des Elements Wasser.
- Entfernung von Bäumen, die in Sichtachsen stehen.
- Ergänzung von Bäumen an markanten Standorten.
- Einbringen von Frühlingsgeophyten unterhalb des „Schwarzen Weges“ für einen wirkungsvollen Frühlingsaspekt.

Umsetzung:

Im 1. Bauabschnitt 2012 sollen hauptsächlich Maßnahmen aus dem Konzept umgesetzt werden, die der Verkehrssicherheit der Wege dienen.

Zunächst soll die äußere Wegeführung im Osten (entlang der Kantstraße), im Süden am

Bürgerparkcafé und im weiteren Verlauf zwischen Café und Oetkerhalle inkl. der Oberflächenentwässerung umgesetzt werden.

Beleuchtung:

Die Überarbeitung der Beleuchtung ist im 2. Bauabschnitt vorgesehen.

Die dafür notwendigen Kabel werden im 1. BA neu verlegt. Der Leuchtentyp steht noch nicht fest und wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Gesamtkosten und Finanzierung:

Für die Umsetzung dieser Maßnahmen stehen im Wirtschaftsplan des ISB 2012 400.000 € für den Bürgerpark zur Verfügung. Eine Zustimmung der politischen Gremien ist notwendig, um die geplanten Maßnahmen in 2012 umzusetzen zu können. Da es sich im Wesentlichen um Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bestand handelt, kommt es zu keiner Erhöhung der Pflegekosten für die Grünunterhaltung.

Im 2. Bauabschnitt im nächsten Jahr sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- weitere Wegeflächen zwischen dem Bürgerparkcafé und Teich.
- die Sanierung der Bastion und deren Ergänzung.
- die Erweiterung und Umgestaltung des Spielplatzes.
- Überarbeitung der Beleuchtung
- Sanierung der Platz- und Wegeflächen an der Oetkerhalle, sowie der Stützmauern zur Lampingstraße und zum Bürgerpark. Materialität entspricht dem vorgeschlagenen Pflaster und der wassergebundenen Wegedecke.

Hierzu wird der Entwurf einschließlich der durch die Planung veränderten Folgekosten zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt.

Zur Umsetzung des 2. Bauabschnittes sind Mittel in Höhe von 550.000 € in 2013 notwendig.

Beigeordnete

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.